



AKTIONSTAGE „Sucht hat immer eine Geschichte“

Programm Kreis Coesfeld

vom 19. bis 26. Januar 2018



**Sucht hat immer
eine Geschichte**

GEMEINSCHAFTSINITIATIVE GEGEN SUCHT



GRUSSWORT

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

Suchterkrankungen können unterschiedliche Gestalten annehmen. Neben der Abhängigkeit von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, werden

derzeit mit fortschreitender Digitalisierung neue Risiken in der Öffentlichkeit diskutiert, die Menschen in eine Abhängigkeit ziehen können. Das Internet oder das Smartphone haben unser Leben in vielen Bereichen vereinfacht, doch für manche Menschen werden hierdurch neue Abhängigkeiten begründet.

Aktuelle Fragen dabei sind, ab wann z.B. der Umgang mit digitalen Medien problematisch sein kann oder Spiel- und Internetsucht verharmlost werden.

Um genau über solche Fragen und Gefahren aufzuklären und einer Sucht vorzubeugen, arbeiten zahlreiche Einrichtungen trägerübergreifend seit Jahren im „Arbeitskreis Prävention im Kreis Coesfeld“ zusammen. Seit 25 Jahren gibt es diesen Zusammenschluss, der von Jahr zu Jahr verschiedene Gemeinschaftsaktionen im Kreis veranstaltet, um das Thema Suchtvorbeugung in seiner Vielfalt für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Ein wichtiger Meilenstein für die Aktivitäten war 2002 die Auszeichnung mit dem ersten Bundespreis für vorbildliche Strategien kommunaler Suchtprävention, der die Maßnahmen im Kreis Coesfeld zum Motto „Kontinuität und Ressourcenbündelung in der Suchtprävention“ würdigte.

Die Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ begegnen diesem schwierigen Thema auf unterschiedliche Art und Weise und können durch eine Mischung aus Fachvorträgen, künstlerisch-kreativer Aufbereitung, offenen Sprechstunden und Beratungsangeboten ein unterschiedliches Publikum erreichen. Gerade Jugendliche müssen bei Suchtgefahren tatkräftig durch ihr soziales Umfeld, vor allem durch Eltern und Lehrer/innen unterstützt werden.

Im Kreis Coesfeld steht ein Netz an Fachstellen zur Suchtvorbeugung und Suchtberatung mit Rat und Tat zur Verfügung, deren Angebote und Aufgabenwahrnehmung der Kreis seit vielen Jahren gerne fördert und dafür im Jahre 2018 rund 650.000 € an Kreismitteln bereitstellt. Zudem sind verschiedene Dienste des Kreises, wie z.B. das Jugend- oder Gesundheitsamt, an der Planung, Koordination und Durchführung verschiedener trägerübergreifender Gemeinschaftsaktionen im aktuellen Programm aktiv beteiligt. Beispielsweise möchte ich die „Alko-Quiz-Impro-Show“ nennen, bei der Schülerinnen und Schüler altersgerecht und mit viel Spiel und Spaß durch Argumente für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol erreicht werden können.

Allen Organisatoren sowie allen Kooperationspartnern danke ich für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihnen ein breites Interesse für ihre jeweiligen Veranstaltungen von Seiten der Öffentlichkeit. Ich wünsche allen Besuchern informative und bereichernde Teilnahme an einer oder mehrerer der angebotenen Veranstaltungen.



Dr. Schulze Pellengahr
Landrat des Kreises Coesfeld

VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Gemeinschaftsaktionen zur Suchtprävention haben im Kreis Coesfeld Tradition. Vor 25 Jahren hat die Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld das Netzwerk AK Prävention ins Leben gerufen und seitdem durch viel praktische Erfahrung und Know-How kontinuierlich geleitet, aufrechterhalten und weit über die Kreisgrenzen bekannt gemacht.

Entsprechend der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass Suchtprävention funktioniert, wenn sie bestimmte Qualitäten aufweist, z.B. langfristig und kontinuierlich angelegt sein muss und als Gemeinschaftsaufgabe umgesetzt werden soll, arbeiten die verschiedensten Netzwerkpartner/innen des AK Prävention seit vielen Jahren mit Engagement an dieser gesamtgesellschaftlichen Herausforderung.

Die Landeskampagne zur Suchtprävention „Sucht hat immer eine Geschichte“ gibt es seit 1991 in NRW. Der AK Prävention im Kreis Coesfeld war damals eines der ersten Netzwerke, die die Kampagne umgesetzt haben. Mittlerweile findet die Kampagne zum 6. Mal im Kreis Coesfeld unter der Leitung der Caritas-Fachstelle statt.

Das vorliegende Programm zeigt deutlich, dass Suchtprävention „uns alle angeht“ und nicht die Aufgabe Einzelner sein kann. Sie stellt eine Querschnittsaufgabe von Erziehung und Bildung, Jugend- und Sozialhilfe, Gesundheits- und Altenhilfe dar.

In der Suchtprävention geht es aber nicht nur um Kinder und Jugendliche, sondern um Menschen aller Lebensphasen. Es geht um Verhaltensweisen und Verhältnisse, in denen Risikofaktoren einer Suchtentwicklung enthalten sind, die es wiederum durch Lebens- und Risikokompetenzförderung zu reduzieren gilt.

Viele Kooperationspartner/innen haben die Möglichkeit ergriffen, ihre wertvolle suchtpreventive Arbeit mit verschiedensten

Zielgruppen durch die Beteiligung an den Aktionstagen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Dafür möchten wir an dieser Stelle allen Akteur/innen ganz herzlich danken.

Allen Teilnehmenden der Veranstaltungen wünschen wir gute und nachhaltige Erfahrungen.



Petra Nachbar

Dr. Gerhard Pohl

Caritasverband f. d. Kreis Coesfeld e.V.

Fachstelle Suchtprävention

Für den Arbeitskreis (AK) Prävention im Kreis Coesfeld

ERÖFFNUNG

Auftaktveranstaltung zur Landeskampagne
„Sucht hat immer eine Geschichte“

Freitag, 19. Januar 2018, 10.00 – 12.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Gerhard Pohl, AK Prävention im Kreis Coesfeld

Grußworte zur Eröffnung der Aktionstage

Dr. Christian Schulze Pellengahr, Schirmherr & Landrat
Manuela Mahnke, Bürgermeisterin der Gemeinde Nottuln
Armin Koeppel, Landeskoordination Suchtvorbeugung NRW

Theater

„Machtlos“, Theatergruppe GroßeFreiheit e.V., Gescher
Bei diesem Theaterstück verarbeiten Kinder aus suchtbela-
steten Familien ihre Erfahrungen, indem sie sich selbst auf der
Bühne spielen.

Gitarre

Martin Adolf

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein zum
gemeinsamen Austausch, Stehcafé und Imbiss.

Veranstalter

AK Prävention im Kreis Coesfeld

Veranstaltungsort

Alter Hof Schoppman
Am Hagenbach 11
48301 Nottuln-Darup

Anmeldung erbeten bis FR 12. JANUAR 2018

Fachstelle Suchtprävention, Petra Nachbar
per E-Mail: nachbar@caritas-coesfeld.de
per Tel.: 02594 950-4104

PROGRAMMÜBERSICHT

VORPROGRAMM Seite

MO 08. JANUAR

Informationsveranstaltung für Student/innen der Fachhochschule Münster 15
 Studentenexkursion
Nottuln

MI 10. JANUAR

Schulung für Mitarbeiter/innen der Stadtbücherei 15
 „Suchtgefahren beim Gaming“
Dülmen

SA 13. JANUAR

Offener Spiele-Nachmittag für Familien 16
 Familien-Spiele-Treff
Billerbeck

DI 16. JANUAR

Informationsabend für Eltern und Erzieher/innen 16
 Das Waldprojekt – Suchtprävention von Kindesbeinen an
Billerbeck

MI 17. JANUAR

Parcours für Schüler/innen der Stufen 7 und 8 17
 LoQ – Leben ohne Qualm – Rauchfrei in der Schule
Coesfeld

DO 18. JANUAR

Offenes Angebot für Interessierte 17
 Den eigenen Rhythmus finden – Afrikanischer Trommel-Workshop
Lüdinghausen

EINZELVERANSTALTUNGEN Seite

FR 19. JANUAR

Theaterstück für Schüler/innen der Stufe 9/EF 18
 „Drogen – Von Gras zu Crystal“
Dülmen

Jugendprechstunde für 13 – 20-Jährige 18
 Let's talk – Cannabis, Alcohol and more
Coesfeld

SA 20. JANUAR

Lesung für alle Interessierten 19
 Dunkelblau – Wie ich meinen Vater an den Alkohol verlor
Coesfeld

MO 22. JANUAR

Informationsveranstaltung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung 19
 Medikamenten-Check
Dülmen

Patient/innen mit Suchtproblemen im Allgemeinkrankenhaus 20
 Offene Sprechstunde
Lüdinghausen

DI 23. JANUAR

Theaterstück für Schüler/innen der Stufen 7 und 8 20
 „Online“
Dülmen

Quizshow für Schüler/innen der Stufen 8 und 9 20
 AQIS: Die Alko-Quiz-Impro-Show
Nordkirchen

Angebot für Teenietreff von 9 – 12 Jahre 21
 ...wir gehen „offline“ und bauen uns ein Daumenkino
Nottuln

Gruppenangebot für Erwachsene mit einer Intelligenzminderung und Suchtproblematik 21
 Gesund und fit
Lüdinghausen

Informationsveranstaltung für Eltern bzw. Angehörige 22
 Offener Eltern- und Angehörigentreff
Coesfeld

 EINZELVERANSTALTUNGEN (FORTSETZUNG)	Seite
Informationsvortrag für Eltern und Lehrkräfte „Alkoholkonsum zwischen Spaß und Risiko“ Nordkirchen	22
MI 24. JANUAR	
Informationsveranstaltung für Schüler/innen des Berufskollegs Liebfrauenschule Schüler/innenexkursion Coesfeld	23
Quizshow für Schüler/innen der Stufen 8 und 9 AQIS: Die Alko-Quiz-Impro-Show Coesfeld	23
Für Betroffene, Angehörige und Interessierte (Arbeitgeber, Kollegen, etc.) Offene Sprechstunde Ascheberg	24
Für Betroffene, Angehörige und Interessierte (Arbeitgeber, Kollegen, etc.) Offene Sprechstunde Lüdinghausen	24
Angebot für suchtkranke Eltern Die Auswirkungen meiner Sucht auf mein familiäres Umfeld Coesfeld	25
Für alle Beteiligten an der gesundheitlichen und sozialen Versorgung im Kreis Coesfeld Medikationsmanagement – Arzneimitteltherapiesicherheit – Medikamentenmissbrauch Nottuln-Darup	25
Theaterprojekt für Jugendliche von 13 – 21 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund Kaleidoskop – Theater interkulturell Dülmen	27
LAN-Party für Eltern und pädagogische Fachkräfte ELTERN-LAN Dülmen	27
Informationsvortrag für Eltern und Lehrkräfte „Alkoholkonsum zwischen Spaß und Risiko“ Coesfeld	28

 EINZELVERANSTALTUNGEN (FORTSETZUNG)	Seite
DO, 25. JANUAR	
Informationsveranstaltung für Schüler/innen des Berufskollegs Liebfrauenschule Schüler/innenexkursion Coesfeld	28
Theaterstück für Schüler/innen der Stufen 8 und 9 „Drogen – von Gras zu Crystal“ Dülmen	29
Quizshow für Schüler/innen der Stufen 8 und 9 AQIS: Die Alko-Quiz-Impro-Show Dülmen	29
Für Betroffene „Spielergruppe“ Lüdinghausen	30
Vortrag für Teilnehmer/innen der Ambulanten Rehabilitation Sucht und ihre Angehörigen „Entwicklung einer Alkoholabhängigkeit und ihre Auswirkungen im somatischen Bereich“ Dülmen	30
Informationsvortrag für Eltern und Lehrkräfte „Alkoholkonsum zwischen Spaß und Risiko“ Dülmen	30
FR 26. JANUAR	
Offenes Angebot für 8- bis 14-Jährige Die süße Verführung Billerbeck	31
Angebot für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren Tetris, Super Mario und Minecraft – offline und unplugged Nottuln	31
Für Jugendliche Alkoholfreie Cocktails Coesfeld	32

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN Seite

MO 22. – FR 26. JANUAR

Workshops für Berufsschüler/innen 33
 „Methodenkoffer Alkoholprävention“
Lüdinghausen und Dülmen

MO 22. – FR 26. JANUAR

Angebot für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren 33
 Real Life Challenge – wir gehen „offline“, oder auch nicht!?
Nottuln

DI 23. + MI 24. JANUAR

Mitmachparcours für Schüler/innen 34
 Body & Grips Mobil – Ein Aktionenparcours zu jugendrelevanten
 Gesundheitsthemen
Coesfeld

DI 23. + DO 25. JANUAR

Beratungsangebot für Interessierte und Betroffene 34
 Erzählcafé. Wir stellen uns Ihren Fragen zum Thema Sucht
Nottuln

DI 23. – FR 26. JANUAR

Angebot für Kinder ab 6 Jahren 35
 Kinderangebote im Jugendhaus „Stellwerk“
Coesfeld

DI 23. – FR 26. JANUAR

Angebot für Jugendliche von 12 – 16 Jahren der Stadt 35
 Coesfeld
 Smartphone Detox
Coesfeld

AUSBLICK Seite

MO 29. JANUAR

Informationsvortrag für Eltern und Lehrkräfte 36
 Alkohol und Drogen zwischen Spaß und Risiko – Was Eltern und Schule
 tun können
Senden

MO 29. JANUAR – FR 23. FEBRUAR

Buch-Ausstellung, Beratung 36
 Wer SUCHT der findet
Havixbeck

DI 30. JANUAR + FR 02. FEBRUAR

Seminar für Auszubildende in der Altenpflege 37
 Suchtsensible Pflege
Dülmen

DO 01. + MI 14. FEBRUAR

Workshop für Schüler/innen der Stufe 8 37
 Tom & Lisa
Coesfeld

FR 02. + FR 09. FEBRUAR

Gruppenangebot für Jugendliche und Heranwachsende
 von 14 – 21 Jahren 38
 FreD (Frühintervention bei erstauaffälligen Drogenkonsument/innen)
Dülmen

MO 05. + MI 07. FEBRUAR

Projekttag für Schüler/innen der Stufe 7 38
 Alkohol – zwischen Spaß und Risiko
Havixbeck

DI 06. FEBRUAR

Workshop für Schüler/innen der Stufe 9 39
 World Café
Coesfeld

MI 07. FEBRUAR

Gruppenangebot für Menschen mit „Suchtproblemen“ 39
 Wachstum durch die Entwicklungsgruppe
Dülmen

**AUSBLICK** (FORTSETZUNG)

Seite

MI 07. FEBRUARWorkshop für Erzieher/innen und Grundschullehrer/innen **40**

Stärken stärken von klein auf – Achtsamkeit und die psychische Gesundheit unserer Kinder

Billerbeck**MI 07. FEBRUAR**Selbsthilfegruppe für Eltern von Suchtmittelabhängigen oder -gefährdeten **40**

Elterntreff „Wolkenbrecher“

Dülmen**DO 15. + FR 16. FEBRUAR**Workshop für Schüler/innen der Stufen 8 und 9 **41**

AQIS Update

Nordkirchen**DO 22. + FR 23. + DI 27. FEBRUAR**Workshop für Schüler/innen der Stufen 8 und 9 **41**

AQIS Update

Coesfeld**DI 27. FEBRUAR**Schulung für Jugendliche der Jugendfeuerwehr **42**

Alkohol und Drogen – Zwischen Spaß und Risiko

Lüdinghausen**MI 14. MÄRZ**Gottesdienst + Informationsveranstaltung für Senior/innen **42**

„Für Gesundheit und Lebensfreude ist niemand zu alt“

Coesfeld**→ VORPROGRAMM****MO 08. JANUAR, 9.00 – 13.00 UHR****INFORMATIONSVANSTALTUNG FÜR STUDENT/INNEN DER FACHHOCHSCHULE MÜNSTER****Student/innenexkursion**

Im Rahmen der Exkursion und einer Führung durch die stationäre Wohneinrichtung Pferdehof Hövel wird der Verein Interkulturelle Begegnungsprojekte e. V. und der stationäre Hilfebereich für chronisch suchtkranke Menschen vorgestellt. Dabei besteht für die Studentengruppe die Möglichkeit des Austausches im direkten Kontakt mit zwei Klient/innen.

REFERENTIN: Nancy Nottbeck**VERANSTALTER:** Interkulturelle Begegnungsprojekte e. V.
Pferdehof Hövel**ORT:** Hövel 19, 48301 Nottuln**INFORMATION:** Thomas Lulf, 02548 934181, t.lulf@ibp-ev.de**Geschlossene Veranstaltung****MI 10. JANUAR, 9.30 – 12.00 UHR****SCHULUNG FÜR MITARBEITER/INNEN DER STADTBÜCHEREI****„Suchtgefahren beim Gaming“**

Veränderungen in der Stadtbücherei Dülmen (Einrichtung einer Gamingecke), Informationsschulung der Mitarbeiter/innen zum Thema.

VERANSTALTER: Stadtbücherei Dülmen, Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.**ORT:** Haus der Caritas, Mühlenweg 88,
48249 Dülmen**INFORMATION:** Elisabeth Krechtmann, Mechtild Schulte,
02594 950-4115**Geschlossene Veranstaltung**

SA 13. JANUAR, 15.00 UHR – 18.00 UHR

OFFENER SPIELE-NACHMITTAG FÜR FAMILIEN

Familien-Spiele-Treff

Alle spielfreudigen Familien sind herzlich eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre neue Gesellschaftsspiele auszuprobieren oder alte Klassiker neu zu entdecken. Kaffee und Kekse stehen bereit.

VERANSTALTER: Fachstelle Schulsozialarbeit, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V.

ORT: Offene Ganztagschule, Zum Alten Hof 1, 48727 Billerbeck

INFORMATION: Thomas Höing, 0173 2128332, t.hoeing@kinder-jugend-familie.de

DI 16. JANUAR, 20.00 – 22.00 UHR

INFORMATIONSSABEND FÜR ELTERN UND ERZIEHER/INNEN

Das Waldprojekt – Suchtprävention von Kindesbeinen an

Suchtprävention sollte, wenn sie langfristig Wirkung zeigen soll, möglichst im frühen Lebensalter beginnen und den Kindern Angebote schaffen, die ihnen Erfahrungslernen ermöglicht. Dafür bieten sich die Natur und der Wald bestens an und sind mehr als nur Orte der Erholung.

Wir machen uns auf die Suche, warum das Waldprojekt für Kinder geeignet ist, sich Kompetenzen anzueignen, die sich auf weitere Lebensbereiche auswirken.

REFERENTIN: Petra Nachbar, Fachstelle für Suchtprävention, Caritasverband f. d. Kreis Coesfeld e. V.

VERANSTALTER: Kath. Kindertageseinrichtung St. Ludgerus

ORT: Darfelder Str. 10 – 12, 48727 Billerbeck

INFORMATION: Kita St. Ludgerus, 02543 4614, kiga.st.ludgerus@domsite-billerbeck.de

Anmeldung erforderlich.**MI 17. JANUAR, 8.00 – 13.10 UHR**

PARCOURS FÜR SCHÜLER/INNEN DER STUFEN 7 UND 8

LoQ – Leben ohne Qualm – Rauchfrei in der Schule

Beim „LoQ-Parcours“ der ginko Stiftung für Prävention dreht sich alles um das Thema „Tabakrauchen“. Der Parcours ist ein Angebot, um das Nichtrauchen bei Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Es werden in Gruppen sechs Stationen durchlaufen. An jeder Station ist eine Aufgabe zu erledigen, für deren Lösung es Punkte gibt.

VERANSTALTER: Pestalozzischule – Standort Coesfeld, Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Grimpingstraße 88, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Frau Janning 02541 4469

Geschlossene Veranstaltung**DO 18. JANUAR, 15.30 – 17.30 UHR**

OFFENES ANGEBOT FÜR INTERESSIERTE

Den eigenen Rhythmus finden – Afrikanischer Trommel-Workshop

Die Teilnehmer/innen erleben und erlernen auf spielerische Art und lustvolle Weise Elemente aus afrikanischen Rhythmen. Die Spielfreude steht an erster Stelle!

REFERENT: Ernest Chi Onu – Integrationscoach, Ethnologe, Trommellehrer

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Burg Lüdinghausen, Ausschusszimmer, Amtshaus 14, 59348 Lüdinghausen

INFORMATION: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen, 02591 235 32, plogmann@caritas-coesfeld.de

Anmeldung erforderlich bis zum 12.01.18

Begrenzte Teilnehmerzahl

KOSTEN: Gegen Spende am Ende des Workshops

→ EINZELVERANSTALTUNG

FR 19. JANUAR, 9.50 – 11.25 UHR

THEATERSTÜCK FÜR SCHÜLER/INNEN DER STUFE 9/EF DES CLEMENS-BRENTANO-GYMNASIUMS

„Drogen – von Gras zu Crystal“

In dem Theaterstück „Drogen“ wird ein möglicher verhängnisvoller Weg von der sogenannten „weichen Droge“ Gras zu einer der gefährlichsten Drogen überhaupt gezeigt.

REFERENT: Der Weimarer Kultur-Express

VERANSTALTER: Clemens-Brentano-Gymnasium

ORT: CBG Dülmen, An der Kreuzkirche 7, 48249 Dülmen

INFORMATION: Maria Bistron-Fitz,
m.bistron-fitz@cbg.duelmen.org

Geschlossene Veranstaltung

FR 19. JANUAR, 18.00 – 20.00 UHR

JUGENDSPRECHSTUNDE FÜR 13 – 20-JÄHRIGE

Let's talk – Cannabis, Alcohol and more

Die jugendlichen Stammbesucher/innen des Jugendhauses Stellwerk erhalten die Möglichkeit, sich mit einer Expertin zu den Themen Cannabis, Alkohol und anderen Suchtstoffen auszutauschen. Frei nach dem Motto: „Was ich immer schon mal wissen wollte“ gibt es Antworten zu einer Vielzahl von Fragen, die in lockerer Atmosphäre besprochen werden. Ein eigens entwickelter Fragenkatalog dient als Grundlage für die Talkrunde.

REFERENTIN: Lioba Krüger-Rosenke

VERANSTALTER: Jugendhaus Stellwerk

ORT: Jugendhaus „Stellwerk“,
Bahnweg 1, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Michael Walter, 02541 9260500,
michael.walter@stellwerk-coesfeld.de

SA 20. JANUAR, 16.00 UHR

LESUNG FÜR ALLE INTERESSIERTEN

„Dunkelblau – Wie ich meinen Vater an den Alkohol verlor“

Der Autor D. Schottner liest aus seinem Buch „Dunkelblau“. Er erzählt die Geschichte seines alkoholkranken Vaters und sein eigenes Erwachsenwerden im Schatten der Sucht. Ein bewegendes Dokument über die zerstörerische Droge Alkohol – und die Kraft, die man braucht, um gegen sie zu bestehen.

REFERENT: Dominik Schottner

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen, Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Stadtbücherei Coesfeld, Walkenbrückenstr. 25, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Cäcilia Rehring, 02541 7205-4100

MO 22. JANUAR, 15.00 – 17.00 UHR

INFORMATIONSVORLESUNG FÜR MENSCHEN MIT EINER PSYCHISCHEN ERKRANKUNG

Medikamenten-Check

Es wird ein kurzer Überblick zu den verschiedenen Erkrankungen, Informationen über aktuelle Psychopharmaka sowie deren Wirkweise und Darstellung verschiedener Behandlungsmöglichkeiten vermittelt. Fragen zur individuellen Medikation können gestellt werden.

REFERENTIN: Frau Luhn, Marktapotheke Dülmen

VERANSTALTER: Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Coesfeld f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Kontakt- und Beratungsstelle,
Ostdamm 133, 48249 Dülmen

INFORMATION: Antje Fischer-Sulzbacher, 02594 7830111,
fischer-sulzbacher@caritas-coesfeld.de,
Ronja Richelmann, 02594 7830120,
richelmann@caritas-coesfeld.de

MO 22. JANUAR, 16.00 – 17.00 UHR

ANGEBOT FÜR PATIENT/INNEN MIT SUCHTPROBLEMEN IM ALLGEMEINKRANKENHAUS

Offene Sprechstunde

Offene Sprechstunde im St. Marienhospital Lüdinghausen für Patient/innen.

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen, Caritasverband f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: St. Marienhospital,
Neustr. 1, 59348 Lüdinghausen

INFORMATION: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen, 02591 235 32,
plogmann@caritas-coesfeld.de

DI 23. JANUAR, 9.50 – 11.25 UHR

THEATERSTÜCK FÜR SCHÜLER/INNEN DER STUFEN 7 UND 8

„Online“

Im Theaterstück „Online“ geht es um die Gefahr von Social-Media-Sucht. Es möchte zum bewussten Umgang mit den Neuen Medien anregen.

REFERENT: Der Weimarer Kultur-Express

VERANSTALTER: Clemens-Brentano-Gymnasium

ORT: CBG Dülmen, An der Kreuzkirche 7,
48249 Dülmen

INFORMATION: Maria Bistron-Fitz,
m.bistron-fitz@cbg.duelmen.org

Geschlossene Veranstaltung

DI 23. JANUAR, 10.00 – 12.00 UHR

QUIZSHOW FÜR SCHÜLER/INNEN DER STUFEN 8 UND 9

AQIS: Die Alko-Quiz-Impro-Show

Die klassische Quizshow für Schulklassen bietet Informationsunterhaltung zum Thema Alkoholkonsum durch professionelle Moderation, mit Rateteams und Publikumsbeteiligung, sowie Einlagen des Improvisationstheater. Die Show berücksichtigt auf angemessene Weise unsere gesellschaftliche Realität mit ihrer vorhandenen Ambivalenz von Spaß und Risiko.

Eine einseitige Betonung der Gefahren des Alkoholkonsums wird vermieden, um durch mehr Glaubwürdigkeit eine Akzeptanz bei Jugendlichen für Präventionsbotschaften herzustellen.

REFERENT: Carsten Höfer und Impro 005

VERANSTALTER: AK Prävention, AQIS Team, Jugendämter der Stadt Coesfeld, Stadt Dülmen, Kreis Coesfeld, Kreisgesundheitsamt, AWO Sucht und Drogenberatung, Caritas Fachstelle Prävention, Johann Conrad Schlaun Gesamtschule

ORT: Gesamtschule,
Am Gorbach 4, 59394 Nordkirchen

INFORMATION: Birgit Kühmichel, 02596 97030

Geschlossene Veranstaltung

DI 23. JANUAR, 15.00 – 18.00 UHR

ANGEBOT FÜR TEENIETREFF VON 9 – 12 JAHRE

...wir gehen „offline“ und bauen uns ein Daumenkino

Du bist Drehbuchautor/in, Regisseur/in und Kameramann/frau und brauchst nur Stift und Papier, um deinen eigenen Film zu drehen? Geht nicht? Geht doch!

VERANSTALTER: Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e. V.

ORT: Jugendzentrum Nottuln,
Niederstockumerweg 13, 48301 Nottuln

INFORMATION: Daniel Bertelsbeck, 02502 223150,
info@treffpunktjugend.de,
www.treffpunktjugend.de

Anmeldung erforderlich bis zum 22. Januar

DI 23. JANUAR, 16.30 – 18.00 UHR

GRUPPENANGEBOT FÜR ERWACHSENE MIT EINER INTELLIGENZMINDERUNG UND SUCHTPROBLEMATIK

Gesund und fit

Das bestehende Gruppenangebot richtet sich an Erwachsene mit einer Intelligenzminderung und Suchtproblematik. Begleitet wird die Gruppe von zwei Kollegen des Caritasverbandes aus den jeweiligen Diensten der Suchtberatung und des Ambulant betreuten Wohnens für Menschen mit einer

geistigen Behinderung. Der Austausch untereinander und das Einüben von gesundheitsförderlichem Verhalten stehen im Vordergrund. Interessierte können an diesem Tag bei einem alkoholfreien Cocktail in die Gruppe reinschnuppern.

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen, Ambulant begleitetes Wohnen des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e.V.

ORT: Caritasverband, Ambulant Betreutes Wohnen, Steverstr. 17, Lüdinghausen

INFORMATION: Dagmar Schlüter, 02591 235 32, schlueeter@caritas-coesfeld.de, Michael Seifert, 0151 55102498, Seifert@caritas-coesfeld.de

Anmeldung erforderlich.

DI 23. JANUAR, 17.30 – 19.00 UHR

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR ELTERN BZW. ANGEHÖRIGE

Offener Eltern- und Angehörigentreff

Ein Gesprächskreis mit Eltern bzw. Angehörigen, deren Kinder oder Partner/innen legale oder illegale Drogen missbräuchlich konsumieren oder davon abhängig sind.

Es besteht die Möglichkeit mit den Fachkräften ins Gespräch zu kommen, um Informationen über Hilfemöglichkeiten zu erhalten.

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Osterwickerstr.12, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Norbert Hiller, 02541 7205-4102, hiller@caritas-coesfeld.de

DI 23. JANUAR, 19.00 – 21.00 UHR

INFORMATIONSVORTRAG FÜR ELTERN UND LEHRKRÄFTE

„Alkoholkonsum zwischen Spaß und Risiko“

Vor dem Hintergrund des ungebrochen hohen Suchtmittelkonsums in unserer Gesellschaft, insbesondere des häufig exzessiven Gebrauchs von Alkohol, werden gesellschaftliche und entwicklungspsychologische Hintergründe der Alkoholproblematik vorgestellt. Mit diesem Baustein soll die Verharmlosung

des Alkoholkonsums in den Mittelpunkt gerückt werden, um mehr Bewusstsein für die Zusammenhänge zu entwickeln und so glaubwürdige Gesprächsargumente im Umgang mit konsumierenden Jugendlichen im Blick zu haben.

REFERENT/IN: Lioba Krüger-Rosenke, Dr. Gerhard Pohl

VERANSTALTER: AK Prävention, AWO-Sucht und Drogenberatungsstelle, Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V., Johann Conrad Schlaun Gesamtschule

ORT: Am Gorbach 4, 59394 Nordkirchen

INFORMATION: Birgit Kühmichel, 02596 97030

Geschlossene Veranstaltung

MI 24. JANUAR, 9.00 – 12.00 UHR

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR SCHÜLER/INNEN DES BERUFSKOLLEGS LIEBFRAUENSCHULE

Schüler/innenexkursion

Im Rahmen der Exkursion und einer Führung durch die stationäre Wohneinrichtung Pferdehof Hövel wird der Verein Interkulturelle Begegnungsprojekte e. V. und der stationäre Hilfebereich für chronisch suchtkranke Menschen vorgestellt. Dabei besteht für die Schüler/innen die Möglichkeit eines Austausches im direkten Kontakt mit zwei Klient/innen.

REFERENT: Frederick Janning

VERANSTALTER: Interkulturelle Begegnungsprojekte e. V., Pfauengasse

ORT: Pfauengasse 10 – 16, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Thomas Lülff, 02548 934181, t.luelf@ibp-ev.de

Geschlossene Veranstaltung

MI 24. JANUAR, 10.00 – 12.00 UHR

QUIZSHOW FÜR SCHÜLER/INNEN DER STUFEN 8 UND 9

AQIS: Die Alko-Quiz-Impro-Show

Die klassische Quizshow für Schulklassen bietet Informationsunterhaltung zum Thema Alkoholkonsum durch professionelle Moderation, mit Rateteams und Publikumsbeteiligung, sowie Einlagen des Improvisationstheater. Die Show berücksichtigt angemessen unsere gesellschaftliche Realität mit ihrer

vorhandenen Ambivalenz von Spaß und Risiko. Eine einseitige Betonung der Gefahren des Alkoholkonsums wird vermieden, um durch mehr Glaubwürdigkeit eine Akzeptanz bei Jugendlichen für Präventionsbotschaften herzustellen.

REFERENT: Carsten Höfer und Impro 005

VERANSTALTER: AK Prävention, AQIS Team, Jugendämter der Stadt Coesfeld, Stadt Dülmen, Kreis Coesfeld, Kreisgesundheitsamt, AWO Sucht und Drogenberatung, Caritas Fachstelle Prävention, St. Pius Gymnasium Coesfeld

ORT: St. Pius Gymnasium, Gerlever Weg 5, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Judith Kraft, 02541 94590

Geschlossene Veranstaltung

MI 24. JANUAR, 14.30 – 16.30 UHR

FÜR BETROFFENE, ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE (ARBEITGEBER, KOLLEGEN, ETC.)

Offene Sprechstunde

In der Sprechstunde besteht die Möglichkeit zu einer ersten Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle, ohne eine vorherige Terminabsprache.

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Gemeindeverwaltung Ascheberg, Dieningstraße 7, 59387 Ascheberg

INFORMATION: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen, 02591 235 32, plogmann@caritas-coesfeld.de

MI 24. JANUAR, 15.00 – 17.00 UHR

FÜR BETROFFENE, ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE (ARBEITGEBER, KOLLEGEN, ETC.)

Offene Sprechstunde

In der Beratungsstelle besteht die Möglichkeit zu einer ersten Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle, ohne eine vorherige Terminabsprache.

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Liudostr. 13, 59348 Lüdinghausen

INFORMATION: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen, 02591 235 32, plogmann@caritas-coesfeld.de

MI 24. JANUAR, 17.00 UHR

ANGEBOT FÜR SUCHTKRANKE ELTERN

Die Auswirkungen meiner Sucht auf mein familiäres Umfeld

Die betroffenen Eltern werden mit fachlicher Unterstützung sensibilisiert für die emotionale Situation ihrer Kinder. Die Eltern werden gefördert, notwendiges Einfühlungsvermögen für die Bedürfnisse und Gedankenwelten ihres Kindes in der suchtbelasteten Familiensituation zu entwickeln. Was bedeutet die Suchterkrankung für die Entwicklung meines Kindes? Welchen Einfluss hatte/hat die Abhängigkeit auf meine Rolle als Mutter oder Vater?

VERANSTALTER: Therapieverbund ambulante Rehabilitation des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Osterwicker Str. 12, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Hildegard Kohlhaas, Cäcilia Rehring, 02541 7205-4106, kohlhaas@caritas-coesfeld.de
Geschlossene Veranstaltung

MI 24. JANUAR, 17.30 – 20.30 UHR

INTERDISZIPLINÄRER FACHABEND FÜR ALLE BETEILIGTEN AN DER GESUNDHEITLICHEN UND SOZIALEN VERSORGUNG IM KREIS COESFELD

Medikationsmanagement – Arzneimitteltherapiesicherheit – Medikamentenmissbrauch

Die patientenorientierte Versorgung und speziell die Arzneimitteltherapie von Menschen mit Mehrfacherkrankungen sind häufig mit bestimmten Anforderungen an die interdisziplinäre Zusammenarbeit von niedergelassenen Ärzt/innen, Kliniken, Apotheken und weiteren Versorgungsbeteiligten

(z.B. Pflege, Psychotherapie, Suchtkrankenhilfe usw.) verbunden. In besonderer Weise davon betroffen sind Patient/innen mit einer körperlichen und/oder einer psychischen Erkrankung, bei denen zudem eine Suchterkrankung vorliegt oder begleitend Verdacht auf Suchtmittel- wie auch Medikamentenmissbrauch besteht. Durch Impulsvorträge und ein interdisziplinäres Fachpodium sollen der Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten an den Schnittstellen ambulanter und stationärer Versorgung im Kreis angeregt werden.

REFERENT/INNEN: Dr. Stephan Barmeyer, Sandra Bracht, Dr. Rüdiger Holzbach, Dr. Mechthild Kemper, Christoph Klapper, Dr. Andreas Rhode, Dr. Oliver Schwalbe, Ivanka Tennagels, Dr. Marcus Ullmann, Isabel Waltering

VERANSTALTER: „AK Sucht – Arbeitskreis für Sucht und Abhängigkeitskranke im Kreis Coesfeld“, Klinik am Schlossgarten Dülmen GmbH, Christophorus-Kliniken GmbH Coesfeld Dülmen Nottuln, Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen, Caritasverband f. d. Kreis Coesfeld e. V., IBP - Interkulturelle Begegnungsprojekte e. V., Kreis Coesfeld, Gesundheitsamt

ORT: Alter Hof Schoppmann,
Am Hagenbach 11, 48301 Nottuln-Darup

INFORMATION: AWO Münsterland-Recklinghausen Sucht- und Drogenberatungsstelle, Ulrich Flasche, Bahnhofstraße 24, 48249 Dülmen, 02594 91 000, u.flasche@awo-msl-re.de

Begrenzte Platzzahl, um Anmeldung wird gebeten.

Der Fachabend ist von der Ärzte- und der Apothekerkammer Westfalen-Lippe als Fortbildungsmaßnahme anerkannt und mit 3 Punkten für das Fortbildungszertifikat bewertet.

MI 24. JANUAR, 18.00 – 20.00 UHR

THEATERPROJEKT FÜR JUGENDLICHE VON 13 – 21 JAHREN MIT UND OHNE MIGRATIONSHINTERGRUND

Kaleidoskop – Theater interkulturell

Die Theatergruppe „Kaleidoskop“ richtet sich an Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund. Ziel dieses Angebotes ist, mit Hilfe von Rollenspielen die zum Teil vorhandenen sprachlichen Defizite aufzuarbeiten und die Kommunikationsfähigkeit der Jugendlichen zu stärken. In lockerer Atmosphäre werden außerdem Themen wie die Berufswahl, geschlechtsspezifische Probleme und kulturelle Konflikte besprochen.

REFERENTIN: Monika Olf

VERANSTALTER: AWO Jugendmigrationsdienst,
Bahnhofstraße 24, 48249 Dülmen

ORT: Forum Bendix Dülmen,
An der Weberei 1, 48249 Dülmen

INFORMATION: Sonja Dittrich, 02594 910021,
s.dittrich@awo-msl-re.de

Geschlossene Veranstaltung, Neuanmeldungen sind jedoch möglich.

MI 24. JANUAR, 18.00 – 22.00 UHR

LAN-PARTY FÜR ELTERN UND PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

ELTERN-LAN

Viele Kinder und Jugendliche lieben Games! Doch was macht die Spiele so attraktiv? Und wie wirken sie? In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, eigene Computerspielerfahrung zu sammeln und über den Inhalt und die Wirkung der virtuellen Spielwelt ins Gespräch zu kommen. Nach dem aktiven Ausprobieren von Spielen stehen die Medienpädagogen und die Suchtberaterinnen zum Gespräch über Risiken und Möglichkeiten von Games bereit.

REFERENT: Bundeszentrale für politische Bildung

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen, Caritasverband f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Mühlenweg 88, 48249 Dülmen

INFORMATION: Elisabeth Krechtmann, Mechthild Schulte,
02594 950-4115,

plogmann@caritas-coesfeld.de

Anmeldung erforderlich.

MI 24. JANUAR, 19.30 – 21.30 UHR

INFORMATIONSVORTRAG FÜR ELTERN UND LEHRERKRÄFTE DES
ST. PIUS GYMNASIUMS

„Alkoholkonsum zwischen Spaß und Risiko“

Vor dem Hintergrund des ungebrochen hohen Suchtmittelkonsums in unserer Gesellschaft, insbesondere des häufig exzessiven Gebrauchs von Alkohol, werden gesellschaftliche und entwicklungspsychologische Hintergründe der Alkoholproblematik vorgestellt. Mit diesem Baustein soll die Verharmlosung des Alkoholkonsums in den Mittelpunkt gerückt werden, um mehr Bewusstsein für die Zusammenhänge zu entwickeln und so glaubwürdige Gesprächsargumente im Umgang mit konsumierenden Jugendlichen im Blick zu haben.

REFERENT/IN: Lioba Krüger-Rosenke, Dr. Gerhard Pohl

VERANSTALTER: AK Prävention, AWO-Sucht und Drogenberatungsstelle, Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V., St. Pius Gymnasium

ORT: Gerlever Weg 5, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Judith Kraft, 02541 94590

Geschlossene Veranstaltung

DO, 25. JANUAR, 9.00 – 12.00 UHR

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR SCHÜLER/INNEN DES BERUFSKOLLEGS
LIEBFRAUENSCHULE

Schüler/innenexkursion

Im Rahmen der Exkursion und einer Führung durch die stationäre Wohnrichtung Pferdehof Hövel wird der Verein Interkulturelle Begegnungsprojekte e. V. und der stationäre Hilfebereich für chronisch suchtkranke Menschen vorgestellt. Dabei besteht für die Schüler/innen die Möglichkeit eines Austausches im direkten Kontakt mit zwei Klient/innen.

REFERENT: Frederick Janning

VERANSTALTER: Interkulturelle Begegnungsprojekte e. V., Pfauengasse

ORT: Pfauengasse 10-16, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Thomas Lülfi, 02548 934181,
t.luelf@ibp-ev.de

DO 25. JANUAR, 9.50 UHR – 11.20 UHR

THEATERSTÜCK FÜR SCHÜLER/INNEN DER STUFEN 8 UND 9

„Drogen – von Gras zu Crystal“

Das Jugend-Theater „Der Weimarer Kultur-Express“ spielt das Theaterstück von Katrin Heinke, das anhand der Geschichte von zwei Jugendlichen die durch den Drogenkonsum bedingten Gefahren und Probleme aufzeigt.

Zunächst probieren sie Gras und meinen, alles im Griff zu haben, doch dann ...

REFERENT: Der Weimarer Kultur-Express

VERANSTALTER: Hermann-Leeser-Realschule Dülmen

ORT: Charleville-Mézières-Platz 2, 48249 Dülmen

INFORMATION: Anja Kievit, 02594 3942

Geschlossene Veranstaltung

DO 25. JANUAR, 11.30 – 13.30 UHR

QUIZSHOW FÜR SCHÜLER/INNEN DER STUFEN 8 UND 9

AQIS: Die Alko-Quiz-Impro-Show

Die klassische Quizshow bietet Informationsunterhaltung zum Thema Alkoholkonsum durch professionelle Moderation, mit Rateteams und Publikumsbeteiligung, sowie Einlagen des Improvisationstheater. Die Show berücksichtigt angemessen unsere gesellschaftliche Realität mit ihrer vorhandenen Ambivalenz von Spaß und Risiko. Eine einseitige Betonung der Gefahren des Alkoholkonsums wird vermieden, um durch mehr Glaubwürdigkeit eine Akzeptanz bei Jugendlichen für Präventionsbotschaften herzustellen.

REFERENT: Carsten Höfer und Impro 005

VERANSTALTER: AK Prävention, AQIS Team, Jugendämter der Stadt Coesfeld, Stadt Dülmen, Kreis Coesfeld, Kreisgesundheitsamt, AWO Sucht und Drogenberatung, Caritas Fachstelle Prävention, Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium

ORT: Friedrich-Ruin-Str. 35, 48249 Dülmen

INFORMATION: Karl Lenz, 02594 12512

Geschlossene Veranstaltung

DO 25. JANUAR, 18.00 – 19.30 UHR**FÜR BETROFFENE****„Spielergruppe“**

In dieser Gruppe treffen sich Glücksspieler/innen, um mit sozialarbeiterischer Begleitung einen Weg aus der Glücksspielsucht zu finden.

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Liudostr. 13, 59348 Lüdinghausen

INFORMATION: Wolfgang Schmitz, 02591 23532, schmitz@caritas-coesfeld.de

Anmeldung erforderlich.

DO 25. JANUAR, 18.00 – 19.45 UHR**VORTRAG FÜR TEILNEHMER/INNEN DER AMBULANTEN REHABILITATION SUCHT UND IHRE ANGEHÖRIGEN****„Entwicklung einer Alkoholabhängigkeit und ihre Auswirkungen im somatischen Bereich“**

Es wird die Entwicklung einer Suchterkrankung unter medizinischen/neuronalen Aspekten dargestellt sowie auf die somatischen Folgen der Abhängigkeitserkrankung eingegangen.

REFERENTIN: Angelina Ahlert

VERANSTALTER: Ambulante Rehabilitation Sucht des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Caritas Haus, Mühlenweg 88, 48249 Dülmen

INFORMATION: Hildegard Kohlhaas, 02541 7205-4106, kohlhaas@caritas-coesfeld.de

Geschlossene Veranstaltung

DO 25. JANUAR, 19.00 – 21.00 UHR**INFORMATIONSVORTRAG FÜR ELTERN UND LEHRKRÄFTE DES ANNETTE-VON-DROSTE-HÜLSHOFF GYMNASIUM****„Alkoholkonsum zwischen Spaß und Risiko“**

Vor dem Hintergrund des ungebrochen hohen Suchtmittelkonsums in unserer Gesellschaft, insbesondere des häufig exzessiven Gebrauchs von Alkohol, werden gesellschaftliche und

entwicklungspsychologische Hintergründe der Alkoholproblematik vorgestellt. Mit diesem Baustein soll die Verharmlosung des Alkoholkonsums in den Mittelpunkt gerückt werden, um mehr Bewusstsein für die Zusammenhänge zu entwickeln und so glaubwürdige Gesprächsargumente im Umgang mit konsumierenden Jugendlichen im Blick zu haben.

REFERENT/IN: Lioba Krüger-Rosenke, Dr. Gerhard Pohl

VERANSTALTER: AK Prävention, AWO-Sucht und Drogenberatungsstelle, Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V., Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium

ORT: Friedrich-Ruin-Str. 35, 48249 Dülmen

INFORMATION: Karl Lenz, 02594 12512

Geschlossene Veranstaltung

FR 26. JANUAR, 16.00 – 18.00 UHR**OFFENES ANGEBOT FÜR 8- BIS 14-JÄHRIGE****„Die süße Verführung“**

Kuchen isst man nicht mehr vom Teller, sondern am Stiel – Cake Pops heißen die coolen Küchenbällchen. Kreative Ideen setzen wir in die Tat um und verzieren unsere eigenen Cake Pops. Durch besondere Dekorationen werden die kugelrunden Lollies zu etwas ganz Besonderem.

VERANSTALTER: Jugendzentrum Billerbeck

ORT: An der Kolvenburg 12, 48727 Billerbeck

INFORMATION: Kathrin Hoffmann, 02543 21886191, kontakt@jugendzentrum-billerbeck.de

Anmeldung erforderlich.

FR 26. JANUAR, 17.00 – 20.00 UHR**ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AB 10 JAHREN****Tetris, Super Mario und Minecraft – offline und unplugged**

Die Klassiker der Computer- und Konsolenspiele sind die Vorlage für echte Spiele mit echten Gegnern. Schließ dich einem Team an und befreie die Prinzessin, baue Werkzeug, um Neues zu schaffen und versuche dich in der Kunst der Hochstapelei. Und am Ende gibt's bei „Luigi“ eine echt krasse Pizza, die tatsächlich satt macht.

VERANSTALTER: Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e. V.
ORT: Niederstockumerweg 13, 48301 Nottuln
INFORMATION: Jonas Vengels, 02502 223150,
 info@treffpunktjugend.de,
 www.treffpunktjugend.de
Anmeldung bis zum 25. Januar!

FR 26. JANUAR, 18.00 – 22.00 UHR

FÜR JUGENDLICHE

Alkoholfreie Cocktails

Das Jugendhaus „Stellwerk“ bietet an diesem Abend im Jugendcafé die Möglichkeit, alkoholfreie Cocktails kostenlos selbst zu erstellen und zu probieren.

VERANSTALTER: Jugendhaus „Stellwerk“
ORT: Bahnweg 1, 48653 Coesfeld
INFORMATION: Michael Walter, 02541 9260500,
 michael.walter@stellwerk-coesfeld.de

→ MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

MO 22. – FR 26. JANUAR, 8.30 – 13.00 UHR

WORKSHOPS FÜR BERUFSSCHÜLER/INNEN

„Methodenkoffer Alkoholprävention“

Proaktive Maßnahmen zum Thema Alkoholprävention. Mittels verschiedener Module aus dem „Methodenkoffer Alkoholprävention“ sollen die Schüler/innen die Möglichkeit bekommen, sich mit dem Thema Alkohol auseinander zusetzen. Die Schüler/innen erhalten Informationen über die Wirkung und Gefahren des Alkoholkonsums.

VERANSTALTER: Schulsozialarbeiter/innen des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs (RvW)
ORT: RvW-Berufskollegs an den Standorten Lüdighausen und Dülmen
INFORMATION: Team der Schulsozialarbeiterinnen des RvW-Berufskollegs,
 schulsozialarbeit@rvw-berufskolleg.de
Geschlossene Veranstaltung

MO 22. – FR 26. JANUAR, 16.00 – 21.00 UHR

ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AB 10 JAHREN

Real Life Challenge – wir gehen „offline“, oder auch nicht!?

Geh mit deinen Freund/innen in die Real Life Challenge und stelle dich den verschiedenen Herausforderungen des „Offline“ Seins. Eine Aufgabe, eine Herausforderung und die Frage danach, wie es sich anfühlt, aufs Smartphone zu verzichten.

VERANSTALTER: Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e. V.
ORT:

- Jugendzentrum Nottuln, Niederstockumer Weg 13, 48301 Nottuln,
- Jugendkeller Schapdetten, Roxeler Str. 5 (Pfarrheimkeller), 48301 Nottuln Schapdetten,
- Jugendkeller Darup, Sebastianplatz 1 (Pfarrheim), 48301 Nottuln Darup

INFORMATION: Annette Mielke, 02502 223150,
 info@treffpunktjugend.de,
 www.treffpunktjugend.de

DI 23. + MI 24. JANUAR, 08.00 – 13.00 UHR

MITMACHPARCOURS FÜR SCHÜLER/INNEN DER PESTALOZZISCHULE COESFELD

Body & Grips Mobil – Ein Aktionenparcours zu jugendrelevanten Gesundheitsthemen

Ziel des Body & Grips Mobils des Jugendrotkreuzes Westfalen Lippe e. V. ist es, Kindern und Jugendlichen ein gesundheitsrelevantes Selbstwertgefühl zu vermitteln.

Sie sollen unterstützt werden, ihre persönlichen Fähigkeiten und ihre Eigenverantwortung zur Einflussnahme auf ihr Leben, ihre Gesundheit und ihre Umwelt zu erkennen. Bedürfnisse und gesundheitsbezogene Notwendigkeiten sollen verstanden und ernst genommen werden.

VERANSTALTER: Jugendhaus Stellwerk

ORT: Bahnweg 1, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Michael Walter, 02541 9260500,
michael.walter@stellwerk-coesfeld.de

Geschlossene Veranstaltung

DI 23. + DO 25. JANUAR, 14.00 – 17.30 UHR

BERATUNGSANGEBOT FÜR INTERESSIERTE UND BETROFFENE

Erzählcafe. Wir stellen uns Ihren Fragen zum Thema Sucht

Wir versuchen, an Hand unserer eigenen Geschichte, Antworten zu finden auf Ihre Fragen zum Thema Sucht; auch auf ihre nicht gestellten.

Außerdem finden sie bei uns Literaturhinweise, Büchertisch und Infos über Selbsthilfegruppen des Kreuzbund, Suchtkliniken und Suchtberatungsstellen.

Das alles in der entspannten Atmosphäre des Cafe „ALMA“ im St. Gerburgis Krankenhaus in Nottuln.

VERANSTALTER: Kreuzbund im Kreis Coesfeld

ORT: Café im St.-Gerburgis-Hospital,
Hagenstraße 35, 48301 Nottuln

INFORMATION: Hans-Uwe Hahn, Uphovener Weg 25,
48301 Nottuln, hahnhu@web.de

DI 23. – FR 26. JANUAR,

DI 16.10 – 18.15 UHR, MI 16.45 – 18.45 UHR,

DO 16.15 – 18.15 UHR, FR 16.00 – 18.00 UHR

ANGEBOT FÜR KINDER AB 6 JAHREN

Kinderangebote im Jugendhaus „Stellwerk“

Das wöchentliche Kinderangebot im Stellwerk wird für die Aktionstage ein buntes Programm zum Themenschwerpunkt „Gesundheit“, „Bewegung“ und „Entspannung“ zusammenstellen: Koch- und Backaktionen mit gemeinsamen Lebensmittel einkaufen, Wellness-Tag-Aktion, Sportangebot, Spielen ohne Medien, Moderne Medien sinnvoll einsetzen, etc.

VERANSTALTER: Jugendhaus „Stellwerk“

ORT: Bahnweg 1, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Andrea Wiesner, 02541 9392231,
Andrea.wiesner@coesfeld.de

DI 23. – FR 26. JANUAR, DI 15.00 – 16.30 UHR,

UND IN ABSPRACHE MIT DEN TEILNEHMER/INNEN

ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE VON 12 – 16 JAHREN DER STADT COESFELD

Smartphone Detox

Eine Woche ohne Smartphone, ohne Facebook, WhatsApp, Instagram und Co – geht das überhaupt? In einem Selbstexperiment könnt ihr eine Woche Leben ohne Smartphone testen. Von Googlen ohne Internet bis zu offline mit den Freunden in Verbindung bleiben oder wie finde ich eine wichtige Telefonnummer heraus. All das wird uns in dieser Woche herausfordern. Wir sind gespannt auf die Erfahrungen, Erlebnisse und Umstellungen, die uns erwarten. Wir treffen uns als feste Gruppe regelmäßig zum Austausch in der Aktionswoche. Zum Abschluss des Experiments kommen wir zurück in die „digitale“ Welt. Z.B. testen wir eine VR-Brille.

VERANSTALTER: Jugendförderung der Stadt Coesfeld

ORT: nach Absprache

INFORMATION: Fabian Prigge, 02541 9392229,
Fabian.prigge@coesfeld.de

Anmeldung erforderlich.

→ AUSBLICK

MO 29. JANUAR, 19.00 – 21.00 UHR

INFORMATIONSVORTRAG FÜR ELTERN UND LEHRKRÄFTE

Alkohol und Drogen zwischen Spaß und Risiko – Was Eltern und Schule tun können

Eltern und Lehrer/innen wollen sich an diesem Abend gemeinsam über die Möglichkeiten der schulischen Sucht- und Drogenprävention informieren. Der Titel „Zwischen Spaß und Risiko“ deutet an, dass auch die lebensweltlichen und entwicklungstypischen Zusammenhänge des Alkohol- und Drogenkonsums im Jugendalter beleuchtet werden sollen.

REFERENT: Dr. Gerhard Pohl, Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

VERANSTALTER: Schulpflegschaft der Edith-Stein-Schule

ORT: Edith-Stein-Schule,
Schulstrasse 1, 48308 Senden

INFORMATION: Dr. Gerhard Pohl, 02594 950-4103,
pohl@caritas-coesfeld.de

MO 29. JANUAR – FR 23. FEBRUAR,

MO + MI + DO 10.00 – 13.30 UHR

DI 15.00 – 19.00 UHR, FR 15.00 – 18.00 UHR

BUCH-AUSSTELLUNG, BERATUNG

Wer SUCHT der findet

Büchertisch mit Ratgebern zum Thema Sucht, Lebenskrisen, physische, psychische und sozialen Störungen und Lebenshilfen. Zeitweise auch persönliche Information durch betroffene Menschen und Kontaktaufnahme zu Beratungsstellen möglich.

VERANSTALTER: Schul- und Gemeinde-Bibliothek Havixbeck,
Kreuzbund

ORT: Schulstraße 5, 48329 Havixbeck

INFORMATION: Regina Meinke, Anne Bräutigam, 02507 2976

DI 30. JANUAR + FR 02. FEBRUAR,

8.00 – 11.30 UHR

SEMINAR FÜR AUSZUBILDENDE IN DER ALTENPFLEGE

Suchtsensible Pflege

Die Entwicklung einer Suchterkrankung ist nicht vom Alter abhängig und auch unter älteren Menschen verbreitet. Zudem gewinnt sie im Zuge des demografischen Wandels weiter an Bedeutung. Insbesondere Pflegekräften kommt daher eine wichtige Schlüsselfunktion zu, um einen Substanzmissbrauch aufzudecken bzw. ihm entgegenzuwirken.

REFERENT: Petra Nachbar, Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

VERANSTALTER: Caritas Fachseminar für Altenpflege

ORT: An der Kreuzkirche 5, 48249 Dülmen

INFORMATION: Herr Klaes, 02594 955-4500

Geschlossene Veranstaltung

DO 01. + MI 14. FEBRUAR

WORKSHOP FÜR SCHÜLER/INNEN DER STUFE 8

Tom & Lisa

Das Programm zur Alkoholprävention „Tom & Lisa“ besteht aus zwei Workshop-Einheiten, die an zwei Tagen mit beiden Klassen der Stufe 8 durchgeführt werden. Durch jeweils zweistündige Werkstatt-Module werden die Schüler/innen zum Thema „Party ohne Alkohol“ sensibilisiert. Es geht um eine sachlich kritische Reflexion und die Erarbeitung von Alternativen zum Alkoholkonsum beim Feiern, aber auch um Hilfemöglichkeiten für den Notfall.

REFERENT/IN: Petra Nachbar, Dr. Gerhard Pohl

VERANSTALTER: Fachstelle Suchtprävention, Caritasverband f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Städt. Heriburg Gymnasium,
Seminarstr. 10, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Uwe Engelkamp, 02541 74 08 1-0

Geschlossene Veranstaltung

FR 02. + FR 09. FEBRUAR, 16.00 – 20.00 UHR

GRUPPENANGEBOT FÜR JUGENDLICHE UND HERANWACHSENDE IM ALTER VON 14 – 21 JAHREN

FreD (Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsument/innen)

FreD ist ein Projekt, das Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit gibt, sich mit ihrem Drogenkonsum gezielt auseinander zu setzen und den Blick für den Umgang und Konsum von Betäubungsmitteln zu schärfen. Der Kurs besteht aus einem achtstündigen Gruppenangebot (2 x 4 Stunden).

Inhalte: Vorstellen und Kennenlernen, Wissen über Drogen und rechtliche Aspekte erhöhen, Selbstwahrnehmung fördern (bezüglich Konsummuster und Umgang mit Gefühlen), sich persönliche Ziele setzen und (realistische) Wege wissen, wie diese zu erreichen sind und über Unterstützungsmöglichkeiten Bescheid wissen (innerhalb und außerhalb des Hilfesystems)

VERANSTALTER: AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle im Kreis Coesfeld

ORT: Bahnhofstraße 24, 48249 Dülmen

INFORMATION: Lioba Krüger-Rosenke, 02594 9100-40, l.krueger@awo-msl-re.de

Anmeldung erforderlich!

Geschlossene Veranstaltung

MO 05. + MI 07. FEBRUAR, 08.00 – 13.15 UHR

PROJEKTTAGE FÜR SCHÜLER/INNEN DER STUFE 7

Alkohol – zwischen Spaß und Risiko

An zwei Projekttagen werden Schüler/innen der Stufe 7 durch verschiedene zweistündige Werkstatt-Module zum Thema „Alkohol – zwischen Spaß und Risiko“ sensibilisiert. Im Mittelpunkt steht das Programm Tom & Lisa. In zwei Doppelstunden geht es in einer sachlich kritischen Reflexion um die Erarbeitung von Alternativen zum Alkoholkonsum beim Feiern und um Hilfemöglichkeiten für den Notfall. Darüber hinaus können die Schüler/innen im zweiten Modul mit einem Vertreter der Kreuzbund-Selbsthilfegruppe die Perspektive eines Betroffenen kennenlernen. Im dritten Modul des Projektes wird ein Film zum Thema Jugendalkohol gezeigt. Die Arbeit mit dem „Alkoholpräventions-Koffer“ steht im vierten Modul auf dem Plan.

REFERENT/IN: Petra Nachbar, Hans-Uwe Hahn, Dr. Gerhard Pohl

VERANSTALTER: Anne-Frank-Gesamtschule, Havixbeck

ORT: Schulstr. 5, 48329 Havixbeck

INFORMATION: Robert Hülsbusch, Tel. 02507 3777

Geschlossene Veranstaltung

DI 06. FEBRUAR, 8.00 – 13.15 UHR

WORKSHOP FÜR SCHÜLER/INNEN DER STUFE 9

World Café

Mit der World Café Methode diskutieren Schüler/innen der Stufe 9 die Vor- und Nachteile, Motive und Hintergründe des Suchtmittelgebrauchs z.B. Alkohol, Cannabis, Nikotin aber auch digitale Medien oder Anabolika etc. In einer Präsentation werden Erwartungen und Risiken des Suchtmittelgebrauchs gegenübergestellt. Dabei wird die Bedeutung von Meinung und Einstellung besonders beleuchtet.

REFERENT/IN: Fachstelle Prävention, Petra Nachbar, Dr. Gerhard Pohl

VERANSTALTER: Kreuzschule Coesfeld

ORT: Am Wietkamp 20, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Matthias Geisler, Britta Demming, 02541 3705

Geschlossene Veranstaltung

MI 07. FEBRUAR, 16.30 – 18.30 UHR

GRUPPENANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT „SUCHTPROBLEMEN“

Wachstum durch die Entwicklungsgruppe

Menschen mit Suchtproblemen, die sich weiter entwickeln wollen treffen sich vierzehntägig, um über sich und ihre Entwicklung in der Gruppe zu sprechen.

VERANSTALTER: AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle

ORT: Bahnhofstr. 24, 48249 Dülmen

INFORMATION: Ulrich Flasche: 02594 910011, u.flasche@awo-msl-re.de

Geschlossene Veranstaltung,

Neuanmeldungen sind jedoch möglich!

MI 07. FEBRUAR, 17.00 – 19.00 UHR

WORKSHOP FÜR ERZIEHER/INNEN UND GRUNDSCHULLEHRER/INNEN

Stärken stärken von klein auf – Achtsamkeit und die psychische Gesundheit unserer Kinder

Immer schneller, mehr, effizienter und möglichst gleichzeitig – was machen wir da mit uns und den Kindern? Lassen Sie uns innehalten, durchatmen und aus dem Hamsterrad heraustreten. Was ist uns wichtig? Welche Bedingungen möchten wir unseren Kindern schaffen, damit sie gesund, bei sich, freundlich und lernfreudig aufwachsen können? Sie erfahren, wie Sie durch achtsame und mitfühlende Gegenwärtigkeit die Stärken Ihrer Kinder stärken können und lernen, wie Achtsamkeit die gesunde Entwicklung des Gehirns, des Immunsystems, der Selbstregulation und der Beziehungsfähigkeit bei Kindern und Erwachsenen stärkt.

REFERENT: Dr. phil Nils Altner, Universität Duisburg-Essen

VERANSTALTER: Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Alte Landwirtschaftsschule,
Darfelder Straße 11, 48727 Billerbeck

INFO: Petra Nachbar, 02594 950-4104,
nachbar@caritas-coesfeld.de

Anmeldung erforderlich bis 31.01.2018**MI 07. FEBRUAR, 18.30 – 20.00 UHR**SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ELTERN VON SUCHTMITTELABHÄNGIGEN
ODER -GEFÄHRDETEN**Elterntreff „Wolkenbrecher“**

Der von Fachkräften angeleitete Elterntreff „Wolkenbrecher“ richtet sich an Eltern, deren Kinder suchtmittelabhängig sind bzw. riskant konsumieren. Die Gruppe dient dem gemeinsamen Austausch der Eltern zu deren Entlastung. Anlässlich der Aktionstage soll das Thema „Suchtentwicklung“ zentral in der Gruppenstunde bearbeitet werden.

VERANSTALTER: AWO Sucht- und Drogenberatungsstelle im Kreis Coesfeld

ORT: Bahnhofstraße 24 (1. Etage), 48249 Dülmen

INFORMATION: Lioba Krüger-Rosenke, 02594 9100-40
l.krueger@awo-msl-re.de

DO 15. + FR 16. FEBRUAR, 8.00 – 13.00 UHR

WORKSHOP FÜR SCHÜLER/INNEN DER STUFEN 8 UND 9

AQIS-Update

In jeweils 90 Minuten After-Quiz-Update-Workshops werden mit den an der AQIS beteiligten Schulklassen Alkoholkonsum und Suchtentwicklung aus verschiedenen Perspektiven weiterführend thematisiert. Während die Quiz Show die Aufmerksamkeit der Schüler/innen durch Unterhaltungsfaktoren gewinnt, wird im After Quiz Update über die reale Lebenswelt diskutiert. Es geht dabei um Einstellungen, Verhalten und Erfahrungen der Schüler/innen und eine dialogische Auseinandersetzung mit der Bedeutung des Alkoholkonsums im Jugendalter.

REFERENT/INNEN: AQIS Team, Petra Nachbar, Dr. Gerhard Pohl

VERANSTALTER: AK Prävention, AQIS Team, Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V., Conrad Schlaun Gesamtschule

ORT: Johann Conrad Schlaun Gesamtschule,
Am Gorbach 4, 59394 Nordkirchen

INFORMATION: Birgit Kühmichel, 02596 97030

Geschlossene Veranstaltung**DO 22. + FR 23. + DI 27. FEBRUAR,****10.00 – 13.00 UHR**

WORKSHOP FÜR SCHÜLER/INNEN DER STUFEN 8 UND 9

AQIS-Update

In jeweils 90 Minuten After-Quiz-Update-Workshops werden mit den an der AQIS beteiligten Schulklassen Alkoholkonsum und Suchtentwicklung aus verschiedenen Perspektiven weiterführend thematisiert. Während die Quiz Show die Aufmerksamkeit der Schüler/innen durch Unterhaltungsfaktoren gewinnt, wird im After Quiz Update über die reale Lebenswelt diskutiert. Es geht dabei um Einstellungen, Verhalten und Erfahrungen der Schüler/innen und eine dialogische Auseinandersetzung mit der Bedeutung des Alkoholkonsums im Jugendalter.

REFERENT/INNEN: AQIS Team, Petra Nachbar, Dr. Gerhard Pohl

VERANSTALTER: AK Prävention, AQIS Team, Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V., St. Pius-Gymnasium

ORT: St. Pius Gymnasium,
Gerlever Weg 5, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Judith Kraft, 02541 94590

Geschlossene Veranstaltung

DI 27. FEBRUAR, 18.15 – 20.00 UHR

SCHULUNG FÜR JUGENDLICHE DER JUGENDFEUERWEHR

Alkohol und Drogen – Zwischen Spaß und Risiko

Alkohol und Drogenkonsum wird mit Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Lüdinghausen thematisiert. Anhand eines Quiz zum Alkohol geht es um Fakten, in einem Meinungsspiel sollen Haltung, Meinung und Einstellung bewusstgemacht werden. Mit den Rauschbrillen können die Jugendlichen im nüchternen Zustand die veränderte Reaktion und Koordination durch übermäßigen Alkohol- und Drogenkonsum nachstellen. In einer Diskussion geht es schließlich um Bewusstsein und Verantwortung im Umgang mit Suchtmitteln insbesondere im Aufgabenbereich der Feuerwehr.

REFERENT/IN: Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.,
Petra Nachbar, Dr. Gerd Pohl

VERANSTALTER: Jugendfeuerwehr Lüdinghausen

ORT: Hinterm Hagen 4, 59348 Lüdinghausen

INFORMATION: Mario Mentel, 02591 2082933,
mentel@feuerwehr-lh.de

Geschlossene Veranstaltung

MI 14. MÄRZ, 14.30 – 17.30 UHR

GOTTESDIENST + INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR SENIOR/INNEN

„Visite und mehr“

Ältere und jüngere Senior/innen sind wie immer herzlich eingeladen zu: „Visite und mehr“. Nach der Feier der Heiligen Messe in der Kirche um 14.30 Uhr geht es im Pfarrzentrum nach dem Kaffeetrinken weiter. Das Thema der „Visite“ lautet „Für Gesundheit und Lebensfreude ist niemand zu alt“. Unser Referent informiert über Risiken im Umgang mit Suchtmitteln wie Alkohol und Medikamenten im Alter. Darüber möchten wir auch mit den Senior/innen ins Gespräch kommen.

REFERENT: Armin Koeppel, ginko Stiftung für Prävention

VERANSTALTER: Anna-Katharina-Gemeinde, Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes f. d. Kreis Coesfeld e. V.

ORT: Kath. Kirchengemeinde Anna Katharina,
Am Tüskenbach 18, 48653 Coesfeld

INFORMATION: Werner Küpers, 02541 847726,
Petra Nachbar, 02595 950-4104

Anmeldung bis 12. März 2018

bei Burgis Ebbing, 02541 70822 oder
Ursula Theis, 02541 4387

SCHIRMHERRSCHAFT

Dr. Christian Schulze Pellengahr,
Landrat des Kreises Coesfeld

VERANSTALTER

Arbeitskreis Prävention im Kreis Coesfeld:

AWO Münsterland-Recklinghausen - Sucht und Drogenberatung Dülmen

Caritasverband für den Kreis Coesfeld

- Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen
- Fachstelle Suchtprävention

Die Tafel, Coesfeld

Gemeinde Senden - Sozialberatung

Handwerks-Bildungsstätten e.V.

IBP – Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.

Kreis Coesfeld

- Gesundheitsamt
- Jugendamt
- Jugend- und Familienförderung
- Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreispolizeibehörde Coesfeld – Kommissariat Vorbeugung

Kreuzbund e.V.

Schule der Zukunft

Sportjugend Kreissportbund Coesfeld

Stadt Coesfeld - Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Stadt Dülmen - Fachbereich Jugend und Familie, Jugendarbeit

KOOPERATIONSPARTNER/INNEN

Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck

Anna-Katharina-Gemeinde Coesfeld

Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium Dülmen

Ärztchammer Westfalen-Lippe

Apothekerkammer Westfalen-Lippe

Alexianer Münster GmbH

Arbeitsgemeinschaft der katholischen Altenheime im Kreis Coesfeld

AWO - Jugendmigrationsdienst

BHD Sozialstation GmbH

St.-Gerborgis-Hospital Nottuln – Café ALMA

Caritas Fachseminar für Altenpflege

Caritasverband f. d. Kreis Coesfeld e.V. – Ambulant Begleitetes Wohnen, Gemeindepsychiatrische Dienste, Therapieverbund ambulante Rehabilitation

Gemeindeverwaltung Ascheberg

Clemens-Brentano-Gymnasium Dülmen

Coesfelder Ärzterring

Fachhochschule Münster – Fachbereich Sozialwesen

Fachklinik Release Ascheberg, Netzwerk Suchthilfe gGmbH

Fachstelle Schulsozialarbeit – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V.

Feuerwehr Lüdinghausen

Gesamtschule Nordkirchen

Ginko Stiftung für Prävention

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lüdinghausen

Hermann-Leeser-Schule Dülmen

Institut für Pharmazeutische und Medizinische Chemie der

Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe e.V.

Jugendzentrum Nottuln

Kath. Kindertageseinrichtung St. Ludgerus Billerbeck

Kath. Kirchengemeinde Anna Katharina Coesfeld

Kreuzbund

- Stadtverband Coesfeld

- Stadtverband Lüdinghausen

Kreuzschule Coesfeld

Landesinitiative „LoQ – Leben ohne Qualm“

Landeskampagne „Stark bleiben“

Liebfrauenschule Berufskolleg

Marktapotheke Dülmen

Pestalozzischule Coesfeld

Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg, Lüdinghausen/Dülmen

Stadt Billerbeck – Jugendzentrum

Stadt Coesfeld

- Jugendhaus Stellwerk
- Stadtbücherei

Stadtbücherei Dülmen

St. Marien-Hospital Lüdinghausen GmbH

St. Pius Gymnasium Coesfeld

Vorbereitungsteam

Hans-Uwe Hahn, Kreuzbund Stadtverband Coesfeld

Lioba Krüger, AWO Unterbezirk Münsterland – Recklinghausen,
Sucht- und Drogenberatung Dülmen

Petra Nachbar, Dr. Gerhard Pohl, Fachstelle Suchtprävention,
Caritasverband f. d. Kreis Coesfeld e. V.

FINANZIERUNG

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit freundlicher Unterstützung der



Sparkasse
Westmünsterland



KOORDINATION UND KONTAKT

Fachstelle Suchtprävention

Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.

Dr. Gerhard Pohl und Petra Nachbar

Mühlenweg 88

48249 Dülmen

Tel. 02594 950-4103/4104

Fax 02594 950-4259

pohl@caritas-coesfeld.de

nachbar@caritas-coesfeld.de

www.caritas-coesfeld.de



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

DAS PROGRAMM IM INTERNET

www.drocoe.de

GESAMTKOORDINATION

ginko Stiftung für Prävention

Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW

Armin Koeppel

Kaiserstraße 90

45468 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208 3006931

Fax 0208 3006949

a.koeppel@ginko-stiftung.de

www.ginko-stiftung.de

g!nko Stiftung für Prävention

